

Netzfachmann/-frau BP

planen, projektieren, organisieren, anleiten, überwachen, vernetzen

Damit der Strom fließen kann, sind im Vorfeld Planungs- und Projektierungsarbeiten nötig, daraufhin eine sorgfältige bauliche Umsetzung und die Inbetriebnahme.

Dass Energienetze, öffentliche Beleuchtungen und Fahrleitungen einwandfrei funktionieren, ist den Projekt- und Instandhaltungsarbeiten der Netzfachmänner und Netzfachfrauen zu verdanken. Sie planen, dokumentieren und zeichnen die Netzführung auf oder kümmern sich um den Störungsdienst. Trafostationen und Schaltanlagen, Freileitungs- und Kabelanlagen sind sichtbar oder unsichtbar so verlegt bzw. positioniert, dass die Netzfachleute Störungen durch Stromunterbrüche schnell beheben können. Bei der Ausführung

organisieren sie die Personaleinsätze und wirken als Teamleiterinnen oder Gruppenchefs. Da mit Elektrizität nicht zu spassen ist, gehen den Arbeiten sorgfältige Sicherheitsmassnahmen voraus. Die Netzfachleute führen vor Ort Schalthandlungen aus, instruieren die Mitarbeitenden und überwachen somit sämtliche Bau- oder Instandhaltungsarbeiten. Auch für die Signalisationsanlagen im Strassenverkehr oder die Netzverbindungen der Datenübertragung verfügen sie über das nötige Wissen.

Netzfachleute erstellen Unterlagen, holen Offerten ein und kümmern sich um die Auftragserteilung, aber auch um personelle Belange wie die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden und Lernenden.



Zu wählen zwischen den Fachrichtungen:
Energie, Fahrleitungen, Telekommunikation
Mehr dazu auf www.gateway.one/berufskunde.

Was und wozu?

- ▶ Damit die Arbeiten an Starkstrom- und Verteileranlagen, bei der Verlegung von Strom- und Fahrleitungen sicher durchgeführt werden können, führt der Netzfachmann fach- und sicherheitstechnische Schulungen durch.
- ▶ Damit bei einer Überbauung mit Wohnsiedlungen eine funktionierende Stromnetz-Infrastruktur vorhanden ist, plant die Netzfachfrau das gesamte Projekt, setzt es um und nimmt es in Betrieb.
- ▶ Damit das Verlegen des Energienetzes für die öffentliche Beleuchtung sowie für Kabel- und Freileitungsanlagen fachgerecht ausgeführt wird, beteiligt sich der Netzfachmann an der Umsetzung.
- ▶ Damit Störungen am Fahrleitungsnetz minimiert oder behoben werden können, grenzt die Netzfachfrau die Ursachen ein, überprüft die Schalthandlungen und begleitet die Reparaturarbeiten.

Facts

Zutritt Bei Prüfungsantritt:

a) Netzelektriker/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss und 3 Jahre Berufserfahrung in Projektierung, Bau, Instandhaltung oder Betrieb von elektrischen Verteil-, Kommunikations- und Fahrleitungsnetzen oder
b) andere Grundbildung mit EFZ oder gleichwertiger Abschluss und mind. 5 Jahre Berufserfahrung im erwähnten Bereich.

Ausbildung 15 Wochen berufs begleitende Blockkurse, verteilt auf 2 Jahre. Die neue Prüfungsordnung mit drei Fachrichtungen tritt am 1.1.2024 in Kraft.
Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Netzfachleute erleben immer aufs Neue den befriedigenden Moment, wenn das Licht angeht, eine unterbrochene Leitung wieder

funktioniert oder eine Anlage endlich in Bewegung kommt. Damit geht auch die Freude der Betroffenen einher.

Schattenseite Die Arbeit mit Strom ist nur dann ungefährlich, wenn man sämtliche Sicherheitsmassnahmen nicht nur sorgfältig anwendet, sondern auch an die Mitarbeitenden weitergibt. Umsicht und Kontrollen sind unablässig.

Gut zu wissen Netzfachleute sind gefragte Profis und finden Arbeit in Elektrizitäts-, Leitungsbau-, Telekommunikations- oder Kabel- und Freileitungsbauunternehmen sowie bei Verkehrsbetrieben und Bahnen. Da Leitungsunterbrüche immer schnell behoben werden müssen, leisten die Berufsleute auch regelmässig Pikettendienst.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten	■		
exakte Arbeitsweise	■		
Führungseigenschaften, Gefahrenbewusstsein	■	■	■
keine Farbsehstörung	■	■	
keine Gleichgewichtsstörung / Schwindel	■	■	
Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit	■	■	■
Sinn für Zahlen, kaufmännisches Geschick	■	■	
technisches Verständnis	■	■	
Wetterfestigkeit, widerstandsfähige Konstitution	■	■	■
Zuverlässigkeit	■	■	■

Karrierewege

↑	Ingenieur/in in Elektrotechnik und Informationstechnologie ETH (Master)
↑	Elektroingenieur/in FH, Gebäudetechnikingenieur/in FH (Bachelor)
↑	Elektrotechniker/in HF (eidg. Diplom)
↑	Netzelektrikermeister/in HFP, Energie- und Effizienzberater/in HFP (eidg. Diplom)
↑	Netzfachmann/-frau BP
↑	Netzelektriker/in EFZ oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)